



**Niederschrift Nr. 2**

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 6. Juni 2013 von 20:00 Uhr bis 20:40 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

<b>Vorsitzender:</b>	Ortsvorsteher Karl Wehrle	
<b>Zahl der anwesenden Mitglieder:</b>	4 (Normalzahl: 6)	
<b>Namen der nicht anwesenden Mitglieder:</b>	OR Lothar Kammerer (entschuldigt) OR Paul Ketterer (entschuldigt)	
<b>Schriftführer:</b>	Christian Fehrenbach	
<b>Sonstige:</b>	./.	
<b>Besucher:</b>	2	
<b>Presse:</b>	(Schwabo)	SK Hr. Scherzinger

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 23.05.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 29.05.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Franz Kienzler und Frank Rosenstiel zur Urkundspersonen bestimmt werden.

**TOP 1 Aktuelle Stunde**

**TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)**

Es liegt nichts vor.

**TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten**

OV Wehrle gibt die aktuellen Kindergartenzahlen mit 21 belegten Plätzen an.

Desweiteren gibt er bekannt dass der KIGA wieder ein Reitprojekt auf den Dorfplatz veranstalten will.

OV Wehrle gibt seine Zustimmung wenn die natürlichen „Hinterlassenschaften der Pferde“ beseitigt werden.

OV Wehrle berichtet vom Gespräch mit der Fam. Bärmann bezüglich freilaufender Hunde. Unter anderem wurde ein Reh gerissen. Der Fall wurde mit dem Jäger geklärt. Ein Schulkind, das am Anwesen Bärmann auf dem Weg zum Bus vorbei muss, hat Angst vor den nicht ungefährlichen Hunden. Fam. Bärmann will ihr Grundstück einzäunen damit das Problem gelöst wird.

Desweiteren wurde Fam. Bärmann gebeten, bei ihren doch erheblichen Ausritten die Hinterlassenschaft der Pferde im Bereich Dorf und Gehwege zu beseitigen. Es wurde Besserung gelobt.

Zum Anwesen Aliprandi mit den ungenehmigten Hütten usw. teilt OV Wehrle mit, dass die Sache am Laufen ist. Herr Aliprandi hat vom zuständigen Kreisbauamt eine Fristverlängerung bis zum 30.06.2013 erhalten. Danach findet ein weiterer Ortstermin statt.

**TOP 2 Stellungnahme zu Bauanträgen**

**2.1** Herr Sven Singler will an seinem Anwesen, Am Reibschenberg 3, eine Autogarage für 3 Autos anbauen.

**Beschluss:**

Der OR Rat stimmt dem Baugesuch in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis:       **3 JA Stimmen**  
  **1 Enthaltung, OR Frank Rosenstiel**  
  **0 NEIN Stimmen.**

**2.2** Die Firma tw-elektric, in Person Herr Andreas Müller, will auf dem bestehenden Verwaltungstrakt einen Erweiterungsbau aufstocken auf Flurstück 45/1. Der vorhandene 1. Stock soll mit einem zweiten Stockwerk versehen werden. Das Gebäude gleicht sich dem Produktionsgebäude in der Höhe mit einem Flachdach an.

**Beschluss:**

Der OR Rat stimmt dem Erweiterungsbau mit Verwaltungstrakt in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: **4 JA Stimmen**  
**0 NEIN Stimmen.**

**2.3** Herr Eugen Gutsweiler will auf sein bestehendes Haus sein Dachgeschoß zum Wohnraum ausbauen und Dachgaupen anbringen. Ebenfalls soll eine Außentreppe angebaut werden.

**Beschluss:**

Der OR Rat stimmt dem Bauvorhaben in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: **4 JA Stimmen**  
**0 NEIN Stimmen.**

**TOP 3    Verschiedenes**

OV Wehrle legt dem OR dar, wie der Rückbau der Buswendepalette beim Anwesen Kammerer aussehen soll. Die Abklärung der Angelegenheit nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Ein Zuschussantrag wurde gestellt. Sobald die Mittel genehmigt sind wird der Rückbau und die Neugestaltung erledigt.

Herr Klaus Muckle hat mit OV Wehrle gesprochen wegen dem Streukasten bei der Kirche. Dieser sei nach der Kirchenvorplatzsanierung nun zu hoch angebracht. OV Wehrle nimmt sich diesem Problem an und beauftragt den Bauhof um hier diesen Kasten in eine geeignete Höhe zu bringen.

**TOP 4    Bekanntgaben, Anträge und Anfragen**

OR Kienzler beklagt die Parksituation in der Reibschenhofstraße da hier die Autos z.T. in der Straße stehen. Ganz besonders ist dies beim Anwesen Petsch. Hier werden sogar Autos auf der Straße aufgestellt und dann repariert. OV Wehrle nimmt sich diesem Punkt an und wird das Ordnungsamt entsprechend informieren.

OR Fehrenbach fragt nach der Straßenlaterne zwischen den Anwesen Glaser und Woelki. Hier ist der Lampenschirm neben der Laterne auf dem Gehweg gestanden. OV Wehrle sagt aus, er kenne den Vorgang und den Verursacher. Dieser Schaden wurde an das Bauamt gemeldet, dieses hat die EGT beauftragt. Aufgrund fehlender Ersatzteile konnte die Lampe noch nicht instandgesetzt werden.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 2 wird beurkundet.

---

Karl Wehrle  
Ortsvorsteher

---

Christian Fehrenbach  
Schriftführer

---

Ortschaftsrat  
Frank Rosenstiel

---

Ortschaftsrat  
Franz Kienzler